

Arbeitsgruppe (AG) 2: Kultur und Freizeit

Ergebnisse des Workshops vom 11.05.2006 im Adam und Eva Haus

Die AG 2 wurde moderiert und protokolliert von Frau Andrea Frankenberg. Auf der Tagesordnung standen:

1. Abstimmungen / Korrekturen zum Protokoll vom 9.02.2006
2. Aktuelle Informationen
3. Stand der Vereinbarungen aus dem letzten Treffen
4. Gestaltung der weiteren Arbeit / Vereinbarungen

(1) Protokollabstimmung

Zum Protokoll vom 9.02.2006 gibt es keine Ergänzungen oder Korrekturen.

(2) Aktuelle Informationen, Herr Boraucke

Herr Boraucke informiert darüber, dass in der AG Bildung, Erziehung und Betreuung eine Konzeption für ein Familienbüro Paderborn entwickelt wurde. Dieses Familienbüro soll ein Service-Center für Familien sein. In diesem Center sollen sich Familien zu allen familienrelevanten Dienstleistungen und Veranstaltungen informieren können. Im Service-Center werden Bedarfe ermittelt, AnsprechpartnerInnen, Beratungsdienste und Einrichtungen vermittelt. Darüber hinaus sollen auch direkt Buchungen für Veranstaltungen oder z. B. Ferienangebote getätigt werden können. Im Service-Center werden allerdings keine Beratungen durchgeführt. Das Familienbüro/Service-Center sollte in zentraler Lage in Paderborn angesiedelt werden, um einen möglichst niedrigschwelligen Zugang zu gewährleisten. Um Ressourcen zu bündeln, wäre eine Zusammenlegung mit dem Kinderbüro und eine Kooperation mit dem Migrationsdienst vorstellbar. Zur Umsetzung dieser Konzeption wurden bereits Gespräche mit dem Städte- und Gemeindebund und dem Unternehmen Microsoft geführt, welches eine entsprechende Software mit optimalen Verlinkungen zur Verfügung stellen könnte. Derzeit wird ein Finanzierungsplan erstellt. Voraussetzung zur Umsetzung dieses Projektes ist ein entsprechendes Mandat des Stadtrates und die Ermöglichung entsprechender Ressourcen.

(3) Stand der Vereinbarungen aus den letzten Treffen

Bestandsaufnahme: Der Termin zur Nachlese der Freizeitmesse am 9. März 2006 ist ausgefallen. Bisher ist keine Bestandsaufnahme durchgeführt worden. Herr Boraucke erklärt sich bereit, die Bestandsaufnahme bestehender Angebote zu organisieren und durchzuführen.

Familienbefragung: Da die Befragungen in Kooperation mit der Uni Paderborn erst zum Wintersemester gestartet werden könnte, wird die Befragung jetzt mit PraktikantInnen aus dem Jugendamt durchgeführt.

(4) Entwicklung eines Gesprächsleitfadens für die Familienbefragung

Die Arbeitsgruppe diskutiert intensiv die Inhalte der Familienbefragung und legt hierfür eine Struktur fest. Das ISS erklärt sich bereit, einen entsprechenden Gesprächsleitfaden für die Erhebung zu formulieren. (Anmerkung der Protokollschreiberin: Dieser Entwurf wird dem Protokoll angehängt.)

(5) Vereinbarungen zur weiteren Arbeit:

- Herr Boraucke führt die Bestandserhebung durch und stellt die Ergebnisse beim nächsten Workshop vor.
- Das ISS entwickelt einen Gesprächsleitfaden und leitet diesen Herrn Boraucke zur weiteren Verwendung zu.
- Als nächster **interner Termin** wird der **21. Juni 2006, Mittwoch, 17.00 Uhr** vereinbart. Ort: Adam und Eva-Haus.
- Der nächste Workshop mit Beteiligung des ISS findet im August statt. Zu diesem Termin soll ein Rohentwurf zum Familienförderplan (Themenschwerpunkt: Kultur und Freizeit) vor der Sitzung vorliegen, der dann diskutiert wird.

<p style="text-align: center;">nächster Workshop mit ISS-Beteiligung 15. August 2006 17.00 Uhr Adam und Eva-Haus</p>
--

Gesprächsleitfaden zur Befragung von Paderborner Familien zum Thema Kultur und Freizeit

Hintergrund:

Derzeit wird in Paderborn von verschiedenen Arbeitsgruppen im Rahmen des „Lokalen Bündnisses für Familie“ der Familienförderplan entwickelt. Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Thema „Kultur und Freizeit für Familien in Paderborn“. Um mehr Informationen zu den Nutzungsgewohnheiten der Familien und ihren Wünschen bzw. Bedarfen hinsichtlich des Kultur- und Freizeitangebotes in Paderborn zu bekommen, werden 40 Familien in Paderborn befragt. An der Befragung soll nach Möglichkeit die gesamte Familie teilnehmen.

I. Grunddaten:

Familiensituation:

- Wer gehört zu Ihrer Familie? Wie viele Familienmitglieder leben hier zusammen? Wie alt sind diese?
- Bei Migrationsfamilien: Woher kommen Sie und wie lange leben Sie schon in Deutschland?

Was macht Ihre Familie in ihrer Freizeit? Welche kulturellen Angebote nutzen Sie?

(Anmerkung für den Interviewer: Bitte hier auch vermerken, wenn der Familie bestimmte Angebote gar nicht bekannt sind!!)

- Sind Sie Mitglied in einem Verein (wer von Ihnen und in welchen?)
- Besuchen Sie Stadtfeste, Stadtteilstädte o.ä. (welche?)
- Gehen Sie in Museen oder in spezielle Ausstellungen in Paderborn? (in welche und wie häufig?)
- Besuchen Sie Oper / Theater / Konzerte? (was genau, wie häufig: wöchentlich, monatlich, etc.)
- Gehen Sie ins Kino/Theater/Kabarett usw. (was konkret und wenn wie oft?)
- Nutzen Sie Angebote wie Bibliothek, Volkshochschule, Kulturwerkstatt, Musikschule, Kunstschule etc.? (was genau, wie häufig?)
- Welche Angebote nutzen Sie **noch** in Ihrer Freizeit?
- Welche Veranstaltungen besuchen Sie als Familie **gemeinsam**?

Was sind Entscheidungsfaktoren für und gegen Veranstaltungen:

- Eintrittspreise
- Veranstaltungszeiten
- Kinderbetreuung vorhanden oder nicht vorhanden
- familiengemäße Ausstattung (Wickeltische, etc.)
- Verständlichkeit
- persönliches Zeitbudget
- Informationen (ich weiß nicht, wo ich hingehen kann)
- Erreichbarkeit

Welche Bedeutung hat für Ihre Familie Kultur und Freizeit?

- Wo und wie informieren Sie sich über die Angebote (Veranstaltungskalender, Internet, Plakate etc.?)
- Können Sie einschätzen, wieviel Geld Sie monatlich für „Kultur- und Freizeitangebote“ ausgeben?
- Können Sie den Familienpass nutzen? Wenn ja, tun Sie es?
- Wieviel Zeit haben Sie für „Kultur- und Freizeitvergnügungen“? Wann ist das?

Wie bewerten Sie die Angebote in Paderborn:

- Was finden Sie an den bestehenden Angeboten gut?
- Was vermissen Sie ?
- Was wünschen Sie sich als Familie im Bereich des Kultur- und Freizeitangebotes in Paderborn? Gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder?

Und zum Schluss: Haben Sie einen Internet-Anschluss?

- Würden Sie diesen als Informations- und Buchungsmöglichkeit nutzen?

Wären Sie so freundlich, uns zu sagen, welche Berufe haben die Erwachsenen in Ihrer Familie und welchen Schulen bzw. Ausbildungen absolvieren die Kinder?

TeilnehmerInnenliste, Workshop AG 2 „Kultur und Freizeit“ am 11.05.2006

	Name, Vorname	Institution	Anschrift	Telefon	E-Mail
1	Boraucke, Oliver	Stadt Paderborn, Jugendamt	Abdinghof 11 33 098 Paderborn	05251/ 88-1608	o.boraucke@paderborn.de
2	Brinkmann, Susanne	Stadt Paderborn, Jugendamt	Abdinghof 11 33 098 Paderborn	05251/ 88-1642	s.brinkmann@paderborn.de
3	Meier, Ulrike				
4	Schlaffer, Manfred	Stadt Paderborn, Kulturamt		05251 / 881279	m.schlaffer@paderborn.de
5	Simoneit, Maren	Kammerspiele Paderborn		05251 / 882630	simoneit@kammerspiele- paderborn.de
6	Zenses, Willi	Stadt Paderborn		05251/ 8816401	w.zenses@paderborn.de